

Für Weihnachten

[53777.] bitte insbesondere Buchhandlungen mit kathol. Kundschaft am Lager nicht fehlen zu lassen:

Jugendspiegel
der lieben Jugend gewidmet

von
Carl Rolfus.
8 Bändchen à 12 Bogen 8. mit 3 Bildern in Farbendruck.
Eleg. geb. per Bändchen 1 M 50 s.;
brosch. 1 M 20 s.

Rosen und Dornen.
Der lieben Jugend gewidmet

von
Paul Hermann.
2 Serien à 6 Bändchen, jedes mit 3 Bildern in Farbendruck.
Eleg. geb. per Bändchen 1 M 50 s.;
brosch. 1 M 20 s.

Der Verfasser des „Jugendspiegel“ ist ein beliebter Erzähler bei unseren Kindern und er weiss und versteht, was sie gern hören, und hat den Ton, wie man der Jugend erzählt, ganz vorzüglich getroffen. . . Die Titel der einzelnen Geschichten sind verlockend genug, und der Verleger hat das Seinige dazu gethan, sie hübsch mit Bildern zu schmücken und stattlich im äusseren Gewande herauszuputzen.

(Ueber Land u. Meer.)

Paul Hermann, der Verfasser der „Rosen und Dornen“, hat eine vorzügliche Gewandtheit, für die Jugend zu schreiben. . . Alles Phantastische und Gekünstelte liegt ihm fern; gleichwohl weiss er den Leser auch da zu fesseln, wo er ihn im Alltagsleben, namentlich im Familienleben herumführt. Mit ganz vorzüglichem Lobe muss hervorgehoben werden, dass seine Erzählungen frei von allen Liebeleien sind und einen rein religiösen Sinn athmen.

(Literarischer Handweiser.)

Die Erzählungen sind religiös und streng moralisch, ziehen Natur-, Länder- und Völkerkunde mit in ihren Rahmen. . . Eltern können diesen „Jugendspiegel“ ihren Kindern jederzeit ohne Bedenken in die Hand geben. Seit *Christoph Schmid hat der katholischen Jugend so anziehende Erzählungen noch Niemand geboten.*

(Ungar. Schulbote.)

Ich liefere à cond. mit 33 1/2 %, baar mit 50 % und 12/13 auch gemischt.
Mainz, im November 1882.

Fl. Kupferberg.

[53778.] Im Verlage von **A. G. Liebeskind** in Leipzig erschien:

Die Schlacht bei Lüben.
Zur vierteltauendjähr. Gedenkfeier
von **B. A. Boehme.**
Eine Festgabe für das evangel. Volk.
Preis 50 s.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[53779.]

Neues poetisches Werk
von **Oscar von Redwitz.**

Stuttgart, 14. November 1882.
P. P.

In unserm Verlage erschien soeben und steht bei Bedarf

in weiteren Commissions-Exemplaren

zur Verfügung:

Ein deutsches Hausbuch

VON

Oscar von Redwitz.

23 Bogen kl. 8. in elegantester Ausstattung. Broschirt 5 M. Eleg. gebunden (nur fest!) 6 M. mit 25% in Rechnung und gegen baar. Auf 12 x 1 Freigemplar.

Das neueste Gedicht des gemüthvollen Poeten will, was schon sein Titel besagt, ein Buch für das deutsche Haus, die deutsche Familie sein und sich im Schreibe, der die wirklich gelesenen Lieblingschätze enthält, einen dauernden Ehrenplatz erwerben.

Inhalt: Junggeflentage. — Brautchaft und Hochzeit. — Im jungen Hausstand. — Erste Hausfreuden. — Scheiden und Meiden. — In der Großstadt. — Mit vierzig Jahren. — Als Präsident. — Im Ruhestand.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Für Weihnachten!

[53780.]

Cöln, 15. November 1882.
P. P.

Für die bevorstehende Festzeit erlaube mir, die vier *letsterschienenen elegant gebundenen Jahrgänge* der

Feierstunden
im häuslichen Kreise

Ihrer besonderen Verwendung zu empfehlen. Wegen ihres *Alt und Jung ansprechenden Inhaltes*, ihrer ebenso *gediegenen als reichen Illustration* und ihres *wohlfeilen Preises* eignen sich die nunmehr *complet gebundenen Jahrgänge*, deren jeder für sich ein *geschlossenes Ganzes* bildet, in dem höchst eleganten Originaleinbände

ganz vorzüglich als passende Festgeschenke.

Der Inhalt der einzelnen Bände veraltet nie und ist sehr mannigfaltig. Von der Reichhaltigkeit eines solchen Bandes liefert der soeben vollendete 8. Jahrgang den besten Beweis; derselbe enthält nämlich ausser 38 zum Theil *sehr schön illustrirten Gedichten* nicht weniger denn 17 mehr oder weniger *grössere Erzählungen und Novellen*, 18 *Humoresken und Schwänke*, 11 *Märchen, Sagen und Legenden*, 10 *Biographien hervorragender Männer, Dichter und Dichterinnen der Jetztzeit nebst ihren Portraits*, 18 *grössere Aufsätze* aus der *Geschichte, der Naturwissen-*

schaft, dem Haushalte etc., 8 *Reiseschilderungen* und *Mittheilungen* aus *Länder- und Völkerkunde*, sowie 21 *kleinere Aufsätze und Genrebilder aus dem Leben*, ferner „*Verschiedenes*“, *Rebus, Räthsel etc.*

Der Text rührt zumeist von hervorragenden Schriftstellern her und ist

mit 73 theilweise ganzseitigen Illustrationen

in nur vollendetster Ausführung näher erläutert.

Die Bände sind sowohl *hübsch cartonnirt* mit rothem Leinwandrücken und *illustrirtem Titel*, als auch in Leinwand mit *reicher Goldprägung elegant gebunden* zu beziehen.

Der Ladenpreis der Bände ist folgender:

Band V. Cart. 2 M 50 s.; eleg. geb. 3 M 50 s.
Band VI. Cart. 3 M 60 s.; eleg. geb. 4 M 50 s.
Band VII. Cart. 3 M 60 s.; eleg. geb. 4 M 50 s.
Band VIII. Cart. 4 M.; eleg. geb. 5 M.

er-
mässiger
Preis.

Soweit mein Vorrath gestattet, liefere die Bände in mässiger Anzahl à cond. und von heute ab bis auf Weiteres mit 40% Rabatt. Bei festen Bestellungen gewähre an Freisexemplaren

7/6 Bände gemischt,

wobei den V. Band als Freisexempl. nehme. Gegen baar liefere ohne Freisexemplare mit 50% Rabatt.

Von der leichten Absatzfähigkeit der cartonnirten und gebundenen Bände der „*Feierstunden*“ habe ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte zur vorjährigen Weihnachtszeit selbst überzeugt.

Ihre geschätzten Aufträge bitte mir gef. umgehend per Post zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Theissing.

[53781.] Die fest und gegen baar bestellten Exemplare von

Claudius und Trojan:
Das Kind und seine kleine Welt.

werden sich nunmehr in den Händen der geehrten Besteller befinden; die à cond. verlangten Probe-Exemplare können, erheblich reducirt, erst jetzt zur Versendung kommen.

Wir können nunmehr nur noch fest, bez. gegen baar liefern, und zwar:

Ladenpreis 5 M, 3 M 50 s. netto;
in Rechnung 11/10, baar 7/6 Exemplare.

Auslieferungslager:

Berlin: G. Windelmann.

Breslau: Vereins-Sortiment.

Frankfurt: Vereins-Sortiment.

Hamburg: Julius Schulze.

Leipzig: Beim Commissionär.

— F. Boldmar.

Olten: Schweiz. Vereins-Sortiment.

Dresden, 17. November 1882.

G. G. Reinhold & Sohn.